

## 49. Delegiertenversammlung 15. und 16. Juni 2018 Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – Bundesverband e.V.

In der 49. Delegiertenversammlung (DV) wurden Anträge beraten und entschieden.

In der nachstehenden Übersicht die wichtigsten Entscheidungen (zum Teil verkürzt):

<b>Antrag</b>	<b>Antrag</b>
Satzungsänderung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Berufsbezeichnungen werden gemäß Pflegeberufegesetz ergänzt.</li> <li>2. Der Satzungszweck wird aktualisiert auf die Rahmenbedingungen und das Umfeld des DBfK 2018.</li> <li>3. Das Forum Junge Pflege wird als Sonderform einer Bundesfachgruppe inklusive der Vertretung in der Delegiertenversammlung verankert.</li> <li>4. Die Delegiertenversammlung erhält das Recht zur Festlegung von Mitgliedsbeiträgen für einzelne Gruppen von Mitgliedern an die Regionalverbände zu delegieren.</li> <li>5. Die Kandidatur zur Bundesvorstandswahl können die Vertreter/innen eines korporativen Mitgliedsverbandes nach frühestens dreijähriger korporativer Mitgliedschaft des Verbandes und dreijähriger Mitgliedschaft in diesem Verband anmelden.</li> </ol>
„Einsatz erweitertes Führungszeugnis	Der Bundesverband setzt sich mit der Thematik erweitertes Führungszeugnis und Kriterien für Beschäftigungsverbote auseinander und bildet ein klares Statement des Gesamtverbandes ab.
Initiative und Gründung „Arbeits-/Fachgruppe Generation 50 Plus“	Der Bundesverband befasst sich intensiv mit der Thematik Pflegenden 50plus und entwickelt Informations-, Unterstützungs- und Vernetzungsangebote.
Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Beratungsangeboten für Mitglieder vor Rentenübergang	Der Bundesverband setzt sich mit dem Problemfeld des Übergangs zwischen Erwerbsleben und Verrichtung, sowohl aus arbeits- und sozialrechtlicher Sicht, als auch aus der Sicht der Betroffenen auseinander und entwickelt entsprechende Handreichungen.

Berlin, 27. Juni 2018

gez. Franz Wagner  
Bundesgeschäftsführer